



Gut Sehestedt

1282 wurde Sehestedt erstmals urkundlich erwähnt. Das Gut zählt zu den ältesten Rittergütern im früheren Herzogtum Schleswig. Bis 1503 lebte die Familie von Sehestedt auf dem auf den Überresten einer Wasserburg an der Eider errichteten Gutshof. Die schöne Gutsanlage mit imposantem Herrenhaus und alten reetgedeckten Scheunen prägt das Dorfbild.

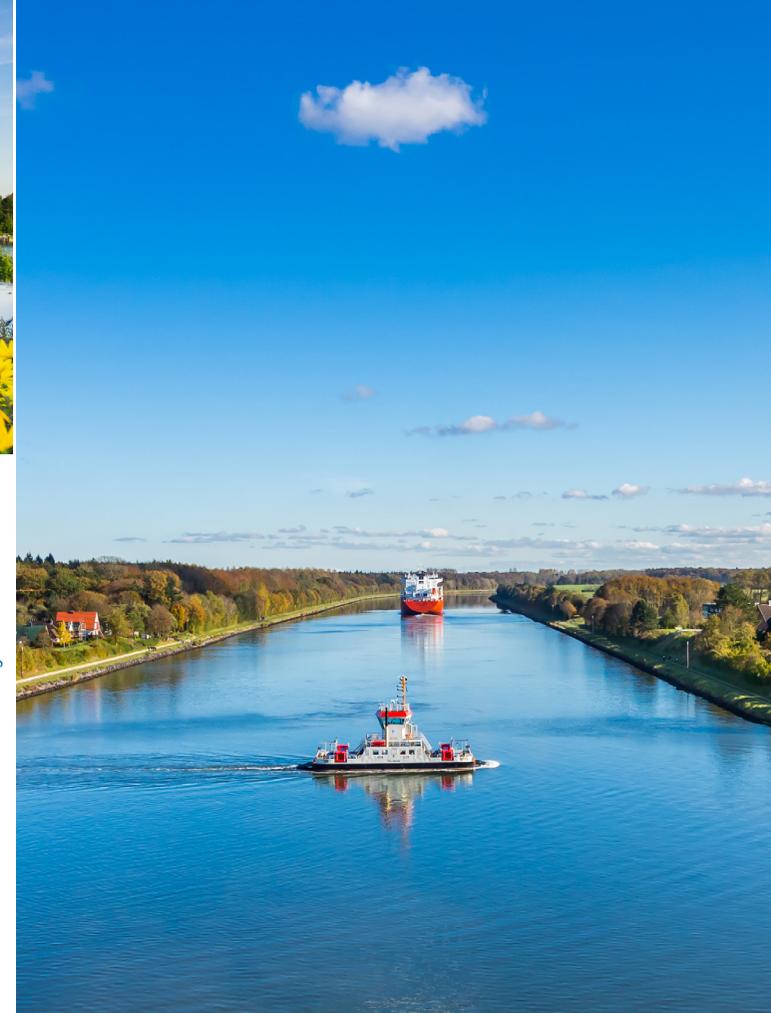
Heute hat sich Sehestedt zu einem attraktiven Ferien- und Freizeitort entwickelt. Wanderer, Fahrradfahrer, Biker, Camper und Angler lieben die Lage des Ortes direkt am Nord-Ostsee-Kanal, zwischen zahlreichen Binnenseen, 15 Minuten von der Ostsee entfernt und mitten im Naturpark Hüttener Berge.



KanalTreff Sehestedt

Direkt am Kanal gelegen finden Besucher einen Freizeitpark mit vielen Spiel- und Sportgeräten sowie einem Grillplatz. Seit Dezember 2016 versorgen Dorfladen und Imbiss im Sehestedter KanalTreff Dorfbewohner und Gäste. Sie genießen einen spektakulären Blick auf den Kanal und die vorbeiziehenden Schiffe.

Mit dem Kanalbau wurde nicht nur das Land Schleswig-Holstein, sondern auch die Gemeinde Sehestedt in einen Nord- und einen Südteil getrennt. Eine kaiserliche Verordnung, die seit der Eröffnung einen kostenlosen Fährverkehr zusichert, garantiert bis heute für Menschen und Fahrzeuge eine Verbindung zwischen den beiden Dorfteilen.



Hergestellt von der Eckernförde Touristik & Marketing GmbH 2023



NATURPARK

Hüttener Berge



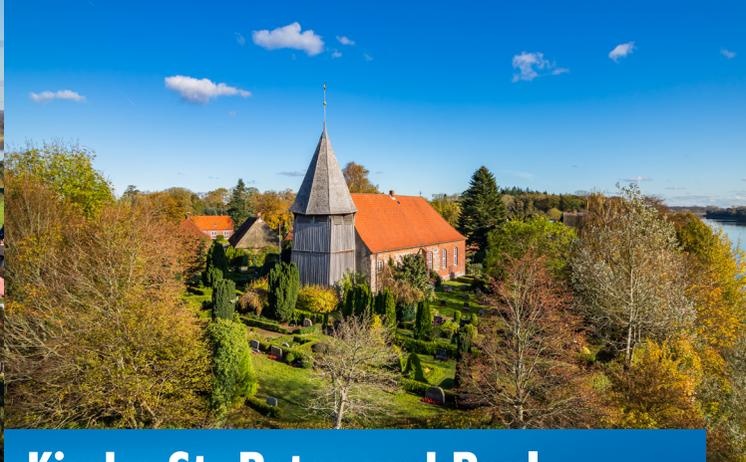
Sehestedt am Nord-Ostsee-Kanal

**KanalTreff, Gut Sehestedt
& Schiffe mitten im Dorf**



Nord-Ostsee-Kanal

Wasserstraßen haben Geschichte und Landschaftsbild des Ortes geprägt, zunächst die Eider und dann der Kanal. Im Jahr 1895 gelang mit dem Bau des Nord-Ostsee-Kanals die Verbindung zwischen Nord- und Ostsee. Die lange, oft stürmische und immer zeitraubende Passage rund um Skagen wird den Schiffen seitdem erspart.



Kirche St. Peter und Paul

Die Anfang des 13. Jahrhunderts errichtete romanische Feldsteinkirche ist ein markanter Blickpunkt im Zentrum des Dorfes. Sie ist täglich für Besucher für Augenblicke der Ruhe und Besinnung geöffnet.



Gefecht bei Sehestedt

Ein mit vier beschrifteten Bronzeplatten versehener Obelisk erinnert an das Gefecht bei Sehestedt im Dezember 1813. Es war einer von vielen Kämpfen im Befreiungskrieg Preußens gegen Napoleon. Der hier errungene Sieg des mit Frankreich verbündeten Dänemark konnte den Gesamtsieg Preußens nicht verhindern.



Schiffe mitten im Dorf

Der Kanal entwickelte sich zur meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt. Knapp 30.000 Schiffe im Jahr, darunter viele Ozeanriesen und rund 100 Traumschiffe fahren mitten durchs Dorf.



Pastorat & Dorfmuseum

Das reetgedeckte Pastorat liegt direkt am Nord-Ostsee-Kanal. Es wurde 1820 im klassizistischen Stil errichtet und zählt zu einem der schönsten Dorfpastorate in Schleswig-Holstein. Es beherbergt heute auch das neu gestaltete Dorfmuseum, das Haus der Geschichte.



Schottendenkmal

Am 11. September 1974 verunglückten sechs schottische Fallschirmspringer bei einem Manöver im Kanal bei Sehestedt tödlich. Aus diesem Unglück hat sich eine dauerhafte Freundschaft zwischen der Gemeinde und den schottischen Hinterbliebenen entwickelt.